

## ■ PRESSEMITTEILUNG

---

### Tourismus- & Arbeitsmarkt-Enquete mit prominenten Fachreferenten

St. Pölten (06. Juni 2011) – Der Verein progressNETZ, Netzwerk für regionale Entwicklung, veranstaltet am 28. Juni einen Top-Event im neu eröffneten Design & Classic Hotel in St. Pölten. Im Rahmen der Enquete werden die Potenziale sowie Chancen am touristischen Arbeitsmarkt im Zentralraum NÖ eingehend erörtert. Zu den hochkarätigen Fachvortragenden zählen Bundesminister Rudolf Hundstorfer, LH-Stellvertreter Sepp Leitner, Bürgermeister Matthias Stadler sowie Experten des AMS, der Statistik Austria und des ÖGB.

„Wie gelingt es, neue touristische Vollzeit-Arbeitsplätze in der Region zu schaffen? Wie können wir gut ausgebildete Fachkräfte im Bezirk halten? Diese Fragen versuchen wir derzeit im Rahmen eines vom Sozialministerium geförderten Projekts zu beantworten.“, so Mag. Marcus Strohmeier, Geschäftsführer von progressNETZ und Initiator des Projekts *Tourismus Modellregion NÖ Zentral*.

Seit Mai 2010 untersuchen und analysieren die Mitarbeiter des Vereins die touristischen Voraussetzungen im Zentralraum NÖ. Ziel des Projektteams ist, gemeinsam mit Tourismus-Experten aus der Region, bis Ende des Jahres Vorschläge sowie Maßnahmen auszuarbeiten, wie neue Arbeitsplätze in St. Pölten und den Umlandgemeinden geschaffen werden können. Zudem wird erhoben, wie es um die qualifizierte Fort- und Weiterbildung bestellt ist. Dabei wird, im Rahmen von öffentlich zugänglichen Bürgergesprächen, auch die Bevölkerung mit einbezogen, die ihre Ideen und Visionen präsentieren können. Die ersten Ergebnisse werden im Rahmen der Enquete Ende Juni präsentiert.

Projektleiter Mag. Alexander Szöllösy: „Die Region NÖ Zentral ist eine von österreichweit vier touristischen Modellregionen, die auch im Regierungsprogramm verankert sind. Im Rahmen unseres Projekts arbeiten wir eng mit innovativen und engagierten Bürgermeistern zusammen. So auch mit Mag. Matthias Stadler, der dem Tourismus in St. Pölten sowie der Schaffung von neuen Arbeitsplätzen einen sehr hohen Stellenwert einräumt – und dementsprechend handelt. Bestes Beispiel dafür ist die Ansiedelung des neuen Vier-Stern-Hotels sowie die Installierung zahlreicher kultureller, publikumswirksamer Aktivitäten, die St. Pölten überregional bekannt machen!“

(296 Wörter / 2.269 Zeichen)

#### RÜCKFRAGEHINWEIS:

progressNETZ – Netzwerk für regionale Entwicklung

Mag. Alexander Szöllösy

0664 / 88 66 78 10

alexander.szueloesy@progressnetz.at

Hess Straße 4

3100 St. Pölten